

## **Offener Brief an die Österreichischen Medien**

*„Jeder hat das Recht auf Meinungsfreiheit und freie Meinungsäußerung; dieses Recht schließt die Freiheit ein, Meinungen ungehindert anzuhängen sowie über Medien jeder Art und ohne Rücksicht auf Grenzen Informationen und Gedankengut zu suchen, zu empfangen und zu verbreiten.“*

Vereinte Nationen, Allgemeine Erklärung der Menschenrechte

### **Überblick**

Wir fordern, dass die österreichischen Medien die Verantwortung übernehmen, zutreffend und unvoreingenommen über die Ereignisse in Israel/Palästina und über jene berichten, die eine gerechte und friedliche Lösung der Konflikte in der Region anstreben. Dies wurde angesichts der Behandlung der Holocaust-Zeugin Hedi Epstein, die anlässlich einer internationalen Veranstaltung in Wien hätte sprechen sollen, durch die österreichischen Medien zum Thema.

### **Hintergrundinformationen zu der Veranstaltung *In Grandmothers' Words***

Am heutigen 8. März 2016 (Weltfrauentag) sollte vor dem österreichischen Parlament eine Veranstaltung mit dem Titel *In Großmutter's Worten* stattfinden. Bei dieser Veranstaltung hätten acht Zeitzeuginnen des II. Weltkriegs aus aller Welt der Öffentlichkeit die beispiellose Gelegenheit eröffnen sollen, ihre Erfahrungen zu bestimmten Themen zu hören, beispielsweise zum Atombombenabwurf auf Hiroshima, zum Aufstand in Warschau und zum Blitzkrieg in London.

Zwei Frauen österreichischer Abstammung sollten zu Wort kommen, darunter eine Zeugin des Holocaust aus Wien, ebenso eine Frau aus Slowenien, die mehrere Arbeitslager durchlitten hat. Unglücklicherweise musste die Zeugin aus Wien aus gesundheitlichen Gründen absagen.

Die US-Deutsche Hedy Epstein sollte über ihre Erfahrungen während ihrer Arbeit bei den Nürnberger Prozessen sprechen.

Nachdem die Einladungen bereits verschickt waren, brachte ein Pressekanal in Israel einen vernichtenden Artikel mit Zitaten wie dem folgenden heraus, „die ‚Holocaustüberlebende‘ Epstein instrumentalisiert ihre Rolle gegen Israel und ist für Judenhasser wie die Organisatoren der Gaza-Flottille offenbar ein politischer Lottogewinn“ und die Einladung von Epstein, auszusagen, legitimierte ‚eine Hasskampagne gegen Israel‘.

Angesichts des erhöhten öffentlichen Widerstands im Inland und aufgrund von Sicherheitsbedenken sagte das Parlament die gesamte Veranstaltung ab.

### **Die Berichterstattung über die Absage in den österreichischen Medien**

In den österreichischen Medien, die über die Absage berichteten, wurde Frau Epstein einhellig verurteilt. Um nur zwei Beispiele zu nennen, das Boulevardblatt *Heute* brachte die Schlagzeile ‚Parlament sagt Event mit Israel-Hasserin ab‘. Die Zeitung *Der Standard* zitierte hauptsächlich die Angriffe einer anderen Zeitung auf die Glaubwürdigkeit von Frau Epstein.

Interessanter Weise berichtete niemand in den österreichischen Medien, man habe Kontakt mit Frau Epstein aufgenommen, um anzufragen, ob die Anschuldigungen gegen sie gerechtfertigt seien. Nirgendwo in den Medien wurde erwähnt, dass Frau Epstein bei der Veranstaltung vor dem Parlament ausschließlich über die Nürnberger Prozesse aussagen sollte.

Es wurde von den Medien auch überhaupt nicht in Frage gestellt, ob Frau Epstein tatsächlich eine ‚Israelhasserin‘ ist.'

## **Demokratische Prinzipien**

Hedy Epstein hat zweifellos einen fesselnden Hintergrund. Als Tochter jüdischer Eltern in Deutschland geboren war sie im Jahr 1939 Teil der Kindertransporte. Im Anschluss wurden die meisten Mitglieder ihrer Familie in Konzentrationslagern ermordet. Nachdem sie bei den Nürnberger Prozessen gegen die Ärzteschaft gearbeitet hatte, zog sie in die USA und war dort seither in unterschiedlichster Eigenschaft als Aktivistin tätig. Erst kürzlich wurde sie im Alter von 90 Jahren anlässlich der Proteste wegen der Erschießung eines unbewaffneten schwarzen Jugendlichen durch die Polizei in Ferguson, Missouri, verhaftet.

Und Hedy Epstein ist eine entschiedene Verteidigerin der Rechte der Palästinenser. Sie hat Mitglieder des US-Kongresses aufgerufen, ‚bei israelischen Amtsträgern grundlegende Fragen zu Jahrzehnten der Minderberechtigung anzusprechen, die Palästinenser sowohl innerhalb Israels als auch in den besetzten Gebieten erdulden‘. Sie hat mehrfach das von Israel besetzte Westjordanland besucht und vier vergebliche Versuche unternommen, in den Gazastreifen zu gelangen, und sie kritisiert offen die Politik des israelischen Militärs.

Aber macht sie das zu einer ‚Israel-Hasserin‘? Auf den Punkt gebracht, ist das Hinterfragen der Politik einer Regierung gleichzusetzen mit Hass auf ein Land?

Der Friedensnobelpreisträger Erzbischof Desmond Tutu ist nicht dieser Ansicht. In einem Artikel in *Haaretz* aus dem Jahr 2014 mit dem Titel 'My Plea to the People of Israel: Liberate Yourself by Liberating Palestine' ('Mein Appell an das Volk von Israel: Befreit euch selbst indem ihr Palästina befreit') schreibt Desmond Tutu, dass der Schlüssel zu 'einer Welt, in der beiderseitige Würde und gegenseitiger Respekt herrschen, ein Umdenken' erfordert, ‚das die Einstufung legitimer Kritik an der Politik eines Staates als Angriff auf das Judentum einstellt‘.

2013 stellte Desmond Tutu fest: ‚Es ist nicht weniger richtig, speziell Israel wegen seiner Verstöße anzuprangern, als es richtig war, speziell das Apartheidregime wegen seiner Verstöße anzuprangern ... Wir kritisieren die israelische Regierung nicht mit Verbitterung, sondern voller Hoffnung, der Hoffnung dass eine bessere Zukunft sowohl für Israelis als auch für Palästinenser gestaltet werden kann, eine Zukunft, in der sowohl die Gewalt des Besetzers als auch der daraus resultierende, gewaltsame Widerstand des Besetzten ein Ende finden und in der nicht ein Volk das andere beherrschen muss, was nur Leid, Demütigung und Rache zur Folge hat. Wahrer Frieden muss auf Gerechtigkeit und dem unerschütterlichen Einsatz für universelle Rechte für alle Menschen beruhen, unabhängig von ethnischer Zugehörigkeit, Religion, Geschlecht, Nationalität und jedem anderen Identitätsattribut‘.

Eine weitere Friedensnobelpreisträgerin, Mairead Maguire, äußerte: ‚Ich hoffe, wir sind uns einig, dass ein Brechen des Schweigens zu Palästina und das Bestehen darauf, dass die Menschen das Recht haben, zu erfahren, was Regierungen in ihrem Namen tun, eine Methode ist, durch die wir alle, insbesondere Journalisten und Medien, helfen können... Wir können insbesondere zusichern, die bestehenden palästinensischen und israelischen Menschenrechts-

und Friedensbewegungen für Gerechtigkeit in der Überzeugung zu unterstützen, dass aufrichtige Diplomatie, Dialog und gegenseitiges Zuhören uns zu einem neuen Verständnis füreinander führen, das der einzige Weg zum Frieden ist‘.

Niemand würde diese beiden Friedensnobelpreisträger als ‚Israel-Hasser‘ bezeichnen.

### **Historische Beispiele**

Dies ist nicht das erste Mal dass ein prominenter Unterstützer der Rechte der Palästinenser in Österreich zum Schweigen gebracht wird. Es gab zahlreiche Fälle, beispielsweise 2001, als der Kulturkritiker und bekannte Intellektuelle Edward Said von der Freud Gesellschaft eingeladen wurde. Der Präsident der Gesellschaft erklärte die Absage des Vortrags damit, dass er einen ‚internen Konflikt‘ habe vermeiden wollen.

Edward Said sagte später: ‚Freud wurde aus Wien gejagt, weil er Jude war. Jetzt werde ich aus Wien gejagt, weil ich Palästinenser bin‘.

In seinem Buch *Culture and Resistance* schrieb Prof. Said 2003: 'Es ist inakzeptabel, wenn jemand die grauenvolle Erfahrung des Antisemitismus und den Holocaust leugnet. Wir wollen nicht, dass irgendjemandes Leidensgesichte undokumentiert bleibt und nicht anerkannt wird. Andererseits besteht ein gewaltiger Unterschied zwischen der Anerkennung der jüdischen Unterdrückung und ihrer Verwendung als Deckmantel für die Unterdrückung eines anderen Volks.'

Nachdem die Freud Gesellschaft die Einladung an Prof. Said zurückgezogen hatte, schrieb eine Gruppe namhafter Psychoanalytiker und Psychoanalysekritiker einen Protestbrief. Das Londoner Freud Museum lud Edward Said ein, den Vortrag zu halten, den er in Wien hätte halten sollen. Die Österreichische Gesellschaft für Literatur und das Institut für Humanwissenschaften in Wien sprachen nachfolgend ebenfalls Einladungen an Edward Said aus.

Die Frage war nicht, ob die Leute Prof. Suids Meinung teilten, sondern dass sie für sein Recht einstanden, sie zu äußern.

### **Journalistische Verantwortung**

Dass Österreich im Hinblick auf den II. Weltkrieg eine problematische Geschichte hat, ist klar. Sensibilität in Angelegenheiten, die mit dem Holocaust und der Verfolgung der Juden und anderer Bevölkerungsgruppen zusammenhängen, ist wohl begründet. Die Anerkennung und das Unterbinden von Antisemitismus überall sind absolut unerlässlich.

Doch ist das gleichzusetzen mit der Zensur einer Zeugin des Holocaust, die ihre Familie in den Konzentrationslagern verloren hat und über ihre Erfahrungen bei ihrer Arbeit bei den Nürnberger Prozessen sprechen sollte?

Demokratische Prozesse sind abhängig von informierten Bürgern, die sich für die Handlungen von Regierungen interessieren. Den Medien kommt die Verpflichtung zu, die Redefreiheit in dieser Hinsicht zu stärken.

Journalisten sehen sich überall dem Druck mächtiger Interessengruppen ausgesetzt, die versuchen, bestimmte Sichtweisen zu verschiedenen Themen zum Verstummen zu bringen.

Dennoch machen die journalistischen Grundsätze der Objektivität und Unparteilichkeit eine faire Berichterstattung auch über diejenigen erforderlich, deren Ansichten umstritten sein mögen.

Wir, Mitglieder der Weltgemeinschaft, sind zutiefst beunruhigt angesichts der jüngsten Behandlung von Hedy Epstein durch die österreichischen Medien und das klare Muster des Ausschaltens von Stimmen, die die Politik und die Praktiken der Regierung Israels kritisieren. Die Politik einer Regierung in Frage zu stellen ist nicht mit dem Hass auf ein Land gleichzusetzen. Die Redefreiheit ist ein grundlegender demokratischer Wert, den hochzuhalten der Gesellschaft obliegt und dem die Medien überall nachzustreben haben.

---

**Die nachstehende Unterschriftenliste erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit, sie ist lediglich bezeichnend für die breite Zustimmung, die dieser offene Brief weltweit erfährt.**

**Avram Noam Chomsky, Ph.D.:** Linguist, Philosoph, Historiker, Logiker, Sozialkritiker und politischer Aktivist, USA

**Brian Eno:** Musiker, Komponist, Plattenproduzent, Sänger und bildender Künstler, England

**Professor Richard A. Falk:** Sonderberichterstatter des Menschenrechtsrats der Vereinten Nationen für die Lage in den seit 1967 von Israel besetzten palästinensischen Gebieten, Professor Emeritus für Völkerrecht an der Princeton University, USA

**Johan Galtung, dr hc mult:** Professor Friedensforschung rund um die Welt, Gründer TRANSCEND International für Frieden, Entwicklung und Umwelt, Schweiz

**Christiane Hessel:** Mitglied des Russell Tribunals zu Palästina, Ehrenmitglied von PUGWASH France

**Erwin Lanc:** Ehemaliger Bundesminister von Österreich, Ehrenpräsident des International Institute for Peace, Wien, Österreich

**Mairead Maguire:** Friedensnobelpreisträgerin (1976), Mitbegründerin von Women for Peace/the Community for Peace People, Nordirland

**Dr. h.c. Hans-C. Graf Sponeck:** ehemaliger Beigeordneter UNO General-Sekretär, darüber hinaus inter alia UN Koordinator in Islamabad, Neu Delhi und Bagdad

**Alice Walker:** Amerikanische Romanschriftstellerin, Kurzgeschichtenautorin, Dichterin und Aktivistin. Gewinnerin des Pulitzer-Preises für Belletristik.

**Avigail Abarbanel:** Psychotherapist, Inverness, Scotland

**Paula Abrams-Hourani:** [Founder, Women in Black, Vienna, Austria](#)

**Kaveh Ahangar:** Rapper, activist, journalist, Berlin, Germany

**J'Ann Schoomaker Allen:** Missouri, USA

**James D. Allen Jr., PhD:** Missouri, USA  
**Teresa Arrietta:** Journalist, Kritzensdorf, Austria  
**Ofra Ben Artzi:** Israeli citizen  
**Alice Bach:** Professor of religious studies, anti-war activist, journalist, Cleveland, USA  
**Dr. Wolfgang Bahr:** Journalist, translator, reader (Journalist, Übersetzer und Verlagslektor) Vienna, Austria  
**Frank Barat:** Coordinator Russell Tribunal on Palestine, Belgium  
**Ronnie Barkan:** Israeli dissident Boycott from Within, Israel  
**Ramzy Baroud, Ph.D.:** Author and journalist, Washington, USA  
**Dr. Georg Becker:** Vienna, Austria  
**Dr. Johannes M. Becker:** Associate Professor, Peace Research (Privatdozent, Friedensforscher) Universität Marburg, Germany  
**Medea Benjamin:** Author, Co-Founder of Code Pink, USA  
**Univ.Prof.Dr. med. Ernst Berger:** Specializing in psychiatry and neurology, Vienna, Austria  
**Greta K Berlin, MFA:** Co-founder, Free Gaza movement, author/editor, Freedom Sailors, France  
**Randy Bernard:** Writer/Editor, North Carolina, USA  
**Judith Bernstein:** Jewish-Palestinian Dialogue Group Munich (jüdisch-palästinensische Dialoggruppe München), Germany  
**Stephen Bingham:** Attorney, past President, San Francisco Bay Area Chapter, National Lawyers Guild, USA  
**Jeffrey Blankfort:** Radio journalist, former Editor, Middle East Labor Bulletin  
**Walter P. Blass, B.A. Honors, M.A.:** Dual Austrian/American nationality, North Carolina, USA  
**Harald Moritz Bock:** Secretary General of the German-Arab Society D-A-G (Generalsekretär DEUTSCH-ARABISCHE GESELLSCHAFT), Berlin, Germany  
**Barbara Bogard, BA, BS, MA:** Co-Founder and Chair of Pesticide Free Marin, Women's International League for Peace & Freedom, USA  
**Audrey Bomse:** Attorney, Member, National Lawyers Guild and co-chair of Palestine subcommittee, USA  
**Lauren Booth:** Journalist, broadcaster and blogger, UK  
**Dr. Mark J. Boyd, PhD:** North Carolina, USA  
**AnnaLisa Erdemgil Brandstätter:** Vienna, Austria  
**Dr. (theol.) Martin Breidert,** Germany  
**Diana Buttu:** Attorney  
**Mark Chmiel:** Professor of Humanities, Maryville University, Missouri, USA; author of "Eli Wiesel & the Politics of Moral Leadership"  
**Kia Corthron:** Novelist/playwright, USA  
**Anne Herzon Craig, M.Ed.:** North Carolina, USA  
**KZ Gemeinschaft Dachau** (Concentration Camp Community, Dachau), Germany  
**Rawan Allan Damen:** Senior Producer, Al Jazeera, Doha, Qatar  
**Lawrence Davidson:** Emeritus Professor of History, West Chester University, Penn., USA  
**Raymond Deane:** Composer, author, Dublin, Ireland  
**Dominique Doujenis:** Vienna, Austria  
**Gretta Duisenberg:** Founder and chair "Stop the Occupation," The Netherlands  
**Evelyn Dürmayer:** Attorney (Juristin) Vienna, Austria  
**Fritz Edlinger:** Secretary General, Society for Austro-Arab Relations, Vienna, Austria

**Dr. Edda Egerer:** Women in Black, Vienna, Austria  
**DI Erik Egerer:** Architect, Vienna, Austria  
**Irmgard Ehrenberger:** Vienna, Austria  
**Debra Ellis:** MS Counseling and Human Systems, co-founder of The Islah Reparations Project, retired University of California, Santa Cruz, USA  
**Jim Ennes:** USS Liberty Survivor, author, "Assault on the Liberty," USA  
**Ayed Fadel:** Kabareet, Haifa  
**Eva Fitz:** Co-founder 'Kirchenfrauenkabarett, eh. Präsidentin KA,' Vorarlberg, Austria  
**Peter Fleissner:** Social scientist, coordinator of Transform! Austria  
**Kathlyn Gadd:** Chartered Accountant, UK  
**Dr. Richard Gadd:** Retired Head of Nuclear Medicine Imaging, RSUH, UK  
**Ophira Gamliel, PhD:** Research scholar at Ruhr University Bochum, Germany  
**Philip Giraldi:** Executive Director, Council for the National Interest, USA  
**Tali Feld Gleiser:** Dominican Republic  
**Rita Giacaman:** Professor of Public Health and Research and Program Development Coordinator, Birzeit University, Occupied Palestine  
**Neta Golan:** Co-Founder of International Solidarity Movement (ISM)  
**Tsilli Goldenberg:** Retired teacher, political activist, Jerusalem, Israel  
**Elleanne Green:** Activist and founder of PALESTINE LIVE, UK  
**DI. Friedrich Griess:** Former President of the European Federation, Vienna, Austria  
**Gordon Griffin:** Actor and Casting Director of the English Theatre of Hamburg, Germany  
**Prof.Dr. Alfred Grosser:** Peace prize winner of the German Booksellers (Friedenspreisträger des deutschen Buchhandels) Paris, France  
**Serge Grossvak:** Director of Social Center, member of l'UJRE (Directeur de Centre Social, membre de l'UJRE - Union des Juifs pour la Résistance et l'Entraide), Marseille, France  
**Diane Guildoni:** Free Speech Supporter, Missouri, USA  
**Jeff Halper, Ph.D.:** Anthropologist, author, lecturer, and political activist, Co-Founder and Director of the Israeli Committee Against House Demolitions (ICAHD)  
**Dr. Ilana Hammerman:** Writer, editor and translator, Jerusalem  
**Dr. Roni Hamermann:** Hebrew University, Jerusalem, co-founder of Machsomwatch, Israel  
**Oliver Hashemizadeh:** BDS Austria, Vienna, Austria  
**Evelyn Hecht-Galinski:** Publicist, Germany  
**Chris Hedges:** Pulitzer-prize winning journalist and former Middle East Bureau Chief for The New York Times, USA  
**Karl Helmreich, OSB:** Verein Netzwerk, Benediktiner des Stiftes Melk, Leobersdorf, Austria  
**Shir Hever:** Heidelberg, Germany  
**Dr. Hannes Hofbauer:** Publisher and publicist (Verleger und Publizist) Vienna, Austria  
**Joyce Holliday:** Author, United Church of Christ Minister, North Carolina, USA  
**Tikva Honig-Parnass, PhD:** Jerusalem, Israel  
**Univ.-Prof. Dr. iur. Frank Höpfel:** University of Vienna, Institute for Criminal Law and Criminology (Univ.-Institut für Strafrecht und Kriminologie), Austria  
**Jocelyn Hurdall:** Mother of Tom Hurdall, International Solidarity Movement (ISM) volunteer who was shot in the head by an Israeli sniper  
**Patricia Hynes, MS JD:** North Carolina, USA  
**Israeli Committee Against House Demolitions (ICAHD)**

**Priv.-Doz. Anne Maximiliane Jäger-Gogoll:** Philipps-Universität Marburg, Germany  
**Dahr Jamail:** Journalist, author, recipient of the 2008 Martha Gellhorn Prize for Journalism, USA  
**Jane Jewell,** L.R.A.M. B.A. (mus) Hons, USA  
**Dr. Ghada Karmi:** Palestinian academic and Research Fellow, Institute of Arabic and Islamic Studies, University of Exeter, UK  
**Rev. Dr. R. David Kaylor:** Professor of Religion, Emeritus, Davidson College, North Carolina, USA  
**Dr. Elizabeth B. Keiser:** Charles A. Dana Professor Emerita, English Dept., Guilford College, North Carolina, USA  
**Dr. R. Melvin Keiser:** Professor Emeritus, Religious Studies Dept., Guilford College, North Carolina, USA  
**Ramsis Kilani:** Student, his father, five of his siblings and his father's second wife (all German citizens) were killed in Gaza during "Operation Protective Edge," Universität Siegen, Germany  
**Martha King:** Human rights activist, Missouri, USA  
**Prof. Ali Kohlbacher:** Austrian anti-fascist, Board Member of 'Österreichischen Nord-Süd-Instituts,' Vienna, Austria  
**Klaus Kucharz:** Austria  
**Christopher Ben Kushka:** Human rights activist, (BDS + ISM), Ungedanken, Germany  
**Sabine Lafazani:** Data Analyst, Localization (IT), Vienna, Austria  
**Ilias Lafazanis:** Data Analyst (IT), Vienna, Austria  
**Susan Larhrop:** President, Just Peace for Israel/Palestine, North Carolina, USA  
**Derek Laney:** Co-Executive Director, Missourians Organizing for Reform and Empowerment, Missouri, USA  
**Sigrid Langhaeuser:** Historian, Anglicist, translator, Germany  
**Wilhelm Langthaler:** Author and anti-globalization activist (Autor und Anti-Globalisierungsaktivist), Vienna, Austria  
**Renee Leavy, PhD** (biochemistry): Rebbetzin, New York, USA  
**Dianne Lee:** Professor, St. Louis Community College, Missouri, USA  
**Martin Lejeune:** Journalist; in Gaza during the 2014 assault and later gave testimony at the Special Session of the Russell Tribunal, Berlin, Germany  
**Dr. Kurt Leitner:** Vienna, Austria  
**Gunther Lorbeer:** Vienna, Austria  
**Dr. Michael Lüders:** Political scientist and scholar in Islamic studies, author, political and economic advisor, Germany  
**Miriam Margolyes, OBE:** Actress and voice artist, UK/Australia  
**Lubna Masarwa:** Political activist, Palestine 48, Jerusalem  
**Mohammed Matter:** Journalist from Gaza, Berlin, Germany  
**Gabriele Matzner:** Retired Austrian diplomat, Vienna, Austria  
**Rudolf Mayerhofer-Sebera:** Manager und Zivilgesellschafts-Netzwerker, Berndorf, Austria  
**Raymond L. McGovern:** Founder, Veterans Intelligence Professionals for Security (VIPS), USA  
**Cynthia McKinney, PhD:** Politician and activist, Georgia, USA  
**Dr. Janice McLaughlin:** MM, Zimbabwe, former President of Maryknoll Sisters, (imprisoned by colonial regime in Rhodesia), New York, USA

**Joe Meadors:** USS Liberty Survivor, Freedom Flotillas I, II and III Participant  
**Prof. Dr. Georg Meggle:** Universität Leipzig - Dir. Institut für Philosophie (emerit.), AUC, American University in Cairo, Germany  
**Elizabeth Murray:** former Deputy National Intelligence Officer for the Near East, National Intelligence Council (retired), USA  
**Carol Murry, DrPH:** University of Hawai'i Professor, passenger US Boat to Gaza, international health consultant, USA  
**Dorothy Naor:** Anti-occupation activist, Israel  
**Ofer Neiman:** Boycott from Within, Israel  
**Oded Netivi:** Painter and author, Heidelberg, Germany  
**Henry Norr:** Technology journalist and activist, USA  
**Jonathan Ofir:** Israeli musician, conductor and blogger/writer based in Denmark  
**Cindy Osborne:** North Carolina, USA  
**Prof. Dr. Norman Paech:** Hamburg, Germany  
**Maxine Peake:** Stage, radio, film and television actress, England  
**Nurit Peled-Elhanan, PhD:** Sakharov prize laureate for human rights 2001, Jerusalem  
**William T. Quick:** Attorney at law, member Missouri Board of Directors of National Lawyers Guild, Missouri, USA  
**Mazin Qumsiyeh, Ph.D.:** Professor, Bethlehem University, Palestine  
**William Ramsey:** Human rights and peace activist, North Carolina, USA  
**Prof. Dr. Fanny-Michaela Reisin:** Former President of the International League for Human Rights; Board Member of the Jewish Voice for a Just Peace in Germany  
**Lillian Rosengarten:** Writer and poet, activist to end the occupation, USA  
**Coleen Rowley:** retired FBI agent and former Division Legal Counsel, one of Time Magazine's 2002 Persons of the Year  
**Dr. Norbert Rozsenich:** [Chairman of IFAC-Austria, Vienna, Austria](#)  
**Kali Rubaii:** PhD Candidate in Anthropology, University of California, USA  
**Jowan Safadi:** Singer/songwriter, Haifa  
**Waltraud Schauer:** [Peace activist, served as a human shield in Iraq, Austria](#)  
**Guenter Schenk:** grenzenloser Friedensaktivist / Peace activist beyond borders, Strasbourg  
**Herzl Schubert:** High school teacher, Ort Ebin, Ramat Gan  
**Dr. Tariq Shadid (Doc Jazz):** Surgeon and musician  
**Uri Shani:** Israeli theater director, author and lecturer, Israel  
**Tali Shapiro:** Human rights activist and translator (Menschenrechtsaktivistin, Übersetzerin)  
**David Schermerhorn:** Retired film producer, has joined seven attempts to reach Gaza by ship and succeeded three times; he was captured by Israeli Naval Forces during the 2010 Flotilla, Washington, USA  
**Amir Schnitman:** Missouri, USA  
**Konrad Schön:** [Styrian Peace Platform \(Steirische Friedensplattform\), Graz, Austria](#)  
**Georg Schönfeld:** [Architekt, Vienna, Austria](#)  
**Dr. Albrecht Schröter:** Mayor of Jena, Germany  
**Haim Schwarczenberg:** Photographer, Jaffa, Israel  
**Gigi Segall:** [Vienna, Austria](#)  
**David Sheen:** Journalist; in Gaza during the 2014 assault and later gave testimony at the Special Session of the Russell Tribunal, Dimona, Israel  
**Yael Shomroni:** Missouri, USA  
**Clare Short:** British politician and former MP, UK  
**Rich Siegel:** Musician/activist, New Jersey, USA

**Dr. Salman Abu Sitta:** Palestinian historian, UK  
**Dr. Peter Smutny:** Journalist, Biedermannsdorf, Austria  
**Franz Sölkner:** Chairperson Styrian Peace Platform (Obmann, Steierische Friedensplattform) Graz, Austria  
**St. Louis Women in Black:** Missouri, USA  
**Lia Tarachansky:** Israeli-Russian journalist, Israel  
**Prof. Dr. Jack Thiessen:** New Bothwell, Manitoba, Canada  
**Mary Hughes Thompson:** Co-founder Free Gaza Movement Writer/Freedom Sailor Canada  
**Baroness Dr Jenny Tonge:** Former MP House of Lords, Westminster, England  
**Phillip F. Tourney:** Liberty Survivor, USA  
**Joan Unterweger:** Retired IT specialist, Vienna, Austria  
**Peter Unterweger:** Retired member of the Secretariat of the Int'l Metalworkers' Federation, Vienna, Austria  
**Brigitta Vavken:** Austria  
**Mariana Vazquez:** Vienna, Austria  
**Prof. Dr. Rolf Verleger:** Psychologist, member of the Central Council of Jews in Germany 2005-09 (Psychologe, Mitglied im Zentralrat der Juden in Deutschland 2005-09)  
**Dr. Angela Waldegg:** Artist, Vienna, Austria  
**Naomi Wallace:** Playwright/screenwriter, USA  
**Darlene Wallach:** Anti-zionist activist; social justice/human rights activist, USA  
**Donna Wallach:** Justice for Palestinians, USA  
**Alison Weir, B.A.:** Founder and executive director of If Americans Knew, president of the Council for the National Interest, author, *Against Our Better Judgment: The Hidden History of How the US Was Used to Create Israel*, USA  
**Dr. Elian Weizman:** Israeli citizen  
**Nina Werzhbinskaja-Rabinowich:** Artist, Vienna, Austria  
**Ing. Samuel Welber:** Critical Jewish Voice (Kritische Jüdische Stimme), Vienna, Austria  
**Dr. Charlotte Wiktorsson:** Gothenburg, Sweden  
**Helmut Wintersberger:** Social scientist, Vienna, Austria  
**Walter Wipp:** Former Head of Division of the Education Ministry (Ministerialrat i.R., ehem. Präsidialbeamter im Unterrichtsministerium), Austria  
**Em. Professor Ruth Wodak, FAcSS:** Distinguished Professor and Chair in Discourse Studies, Lancaster University/University Vienna  
**Heather Wokusch:** Founder of the 'In Grandmothers' Words' project, Austria  
**Colonel Ann Wright:** US Army Colonel (retired) and former US Diplomat who resigned in 2003 in opposition to the Iraq war  
**Ofra Yeshua-Lyth:** Journalist and writer, Israel  
**Rudolf O. Zucha:** Psychologist, publisher, Vienna, Austria